

## Anlage ANG 9

### Eignungskriterien

#### 1 Allgemeines

Die Prüfung der Eignung der Bieter stellt im offenen Verfahren eines der zentralen Elemente der Auswahl des Bieters dar, der den Zuschlag erhalten soll. Ein Unternehmen ist gemäß § 122 Abs. 2 GWB geeignet, wenn es die durch den öffentlichen Auftraggeber im Einzelnen zur ordnungsgemäßen Ausführung des öffentlichen Auftrags festgelegten Kriterien (Eignungskriterien) erfüllt.

#### 2 Nachweis der Eignung

Die Bieter werden aufgefordert mit dem Angebot bei der Vergabestelle folgende Nachweise vorzulegen:

Nachweis	Quelle	Vorzulegen <u>auch</u> von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft	Bei Eignungsleihe vorzulegen <u>auch</u> vom jeweiligen Eignungsgeber
Eigenerklärung der Bietergemeinschaft (nur für Bietergemeinschaften)	Anlage ANG 10		
Formblatt Unternehmensbeschreibung	Anlage ANG 11	X	
Berufs- oder Handelsregistrauszug (nicht älter als sechs Monate); ausländische Bieter haben einen gleichwertigen Nachweis des Herkunftslandes gemäß den gesetzlichen Bestimmungen ihres Sitzlandes – im Falle einer fremden Sprache inklusive einer beglaubigten deutschen Übersetzung – beizubringen.	Bieter	X	X
Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB, § 22 LkSG	Anlage ANG 16	X	X
Liste Unternehmen für Eignungsleihe	Anlage ANG 13		

Offenes Verfahren  
„gd.Cloud Unterstützungsleistungen für Cloud- und IT-Betrieb“  
gd - EU 9/2026

Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen für den Fall der Eignungsleihe	Anlage ANG 14		X
<p>Eigenerklärung zur Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (Deckungssumme mit folgenden Mindestdeckungssummen:</p> <p><b>EUR 2.000.000,00 €</b> für Personen- und Sachschäden;  <b>EUR 1.500.000,00 €</b> für Vermögensschäden.</p> <p>Die Ersatzleistung der Versicherung muss mindestens das Zweifache der oben genannten Deckungssummen pro Versicherungsjahr betragen (2-fach maximiert).</p> <p>Bei Bietergemeinschaften genügt es, wenn die geforderten Mindestdeckungssummen der Bietergemeinschaft insgesamt für die Auftragsausführung zur Verfügung stehen. Eine bloße rechnerische Addition einzelner Versicherungen genügt nur, soweit der jeweilige Versicherungsschutz im Versicherungsfall tatsächlich kumulativ für die auftragsbezogenen Risiken zur Verfügung steht.</p>	Anlage ANG 15	X	
<p>Umsatz im Bereich</p> <p><b>Betrieb, Administration, Weiterentwicklung und/oder Integration von Cloud-, Container- und Plattforminfrastrukturen</b></p> <p>in den vergangenen drei abgeschlossenen Geschäftsjahren*</p> <p><b>jeweils mindestens EUR 5.000.000,00 netto.**</b></p>	Anlage ANG 11	(soweit zur Erfüllung des Kriteriums in Anspruch genommen)	(soweit zur Erfüllung des Kriteriums in Anspruch genommen)
<p>Gesamtzahl der durchschnittlich fest angestellten Mitarbeitenden im Bereich</p> <p><b>Betrieb, Administration, Weiterentwicklung und/oder Integration von Cloud-, Container- und Plattforminfrastrukturen</b></p> <p>in den vergangenen drei abgeschlossenen Geschäftsjahren*</p> <p><b>jeweils mindestens 100 Mitarbeiter.**</b></p>	Anlage ANG 11	(soweit zur Erfüllung des Kriteriums in Anspruch genommen)	(soweit zur Erfüllung des Kriteriums in Anspruch genommen)
Eigenerklärung zur Einhaltung von Sanktionsvorschriften	Anlage ANG 18	X	X
<p><b>Zertifizierung DIN EN ISO/IEC 27001</b></p> <p>Der Bieter verfügt über eine gültige Zertifizierung nach <b>DIN EN ISO/IEC 27001</b> und legt einen entsprechenden Nachweis vor.</p> <p>Der Anwendungsbereich (Scope) des Zertifikats muss Folgendes umfassen:</p> <p><b>Erbringung von IT-Beratungsleistungen oder vergleichbar</b></p> <p>Soweit Unterauftragnehmer zentrale oder informationssicherheitsrelevante Leistungsteile erbringen, ist für diese Unterauftragnehmer ebenfalls ein Nachweis einer gültigen Zertifizierung nach ISO/IEC 27001 vorzulegen, sofern und soweit der Geltungsbereich des beim Bieter bzw. bei der</p>	Bieter	X	(siehe Hinweis zu Unterauftragnehmern)

Offenes Verfahren  
„gd.Cloud Unterstützungsleistungen für Cloud- und IT-Betrieb“  
gd - EU 9/2026

Bietergemeinschaft nachgewiesenen ISMS diese Leistungsteile des Unterauftragnehmers nicht bereits abdeckt.			
<b>Referenzprojekte</b> Das Formblatt ist je Referenzprojekt gesondert vorzulegen (siehe Anlage ANG 12). Für die zu vergebende Leistung benennt das Unternehmen mindestens <b>4</b> Referenzprojekt(e) mit dem Gegenstand <b>Cloud- oder IT-Betrieb.</b> Detaillierte Anforderungen an die Referenzprojekte ergeben sich aus Anlage ANG 12. Sämtliche Anforderungen stellen Ausschlusskriterien dar, die für jede Referenz erfüllt sein müssen, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes angegeben ist. Bei Bietergemeinschaften bzw. im Fall einer Eignungsleihe ist in dem Formblatt klar hervorzuheben, durch welches Unternehmen die jeweilige Referenz erbracht wurde.	Anlage ANG 12		

\* (bzw. sofern der Bieter noch nicht über drei abgeschlossene Geschäftsjahre verfügt, in den bisher abgeschlossenen Geschäftsjahren)

\*\* Bei einer Bietergemeinschaft werden die entsprechenden Angaben der Mitglieder kumuliert.

Liegt ein Ausschlussgrund gemäß § 123 GWB (zwingende Ausschlussgründe) oder § 124 GWB (fakultative Ausschlussgründe) vor, so sind mit dem Angebot aussagefähige Unterlagen zur Selbstreinigung (Maßnahmen zur Wiederherstellung der Zuverlässigkeit) gemäß § 125 GWB beizufügen.

Der Auftraggeber wird vor Zuschlagserteilung im Vergabeverfahren hinsichtlich des für den Zuschlag vorgesehenen Bieters einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt gemäß § 6 WRegG abrufen, um das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen zu überprüfen. Bei Bietergemeinschaften gilt dies für sämtliche Mitglieder.

Die Abfragepflicht gilt:

- bei Bietergemeinschaften für sämtliche Mitglieder der Gemeinschaft und
- bei Inanspruchnahme von Eignungsleihe (Dritte, auf deren Kapazitäten sich der Bieter zum Nachweis der Eignung beruft) auch für diese Drittunternehmen.

Der Auftraggeber behält sich vor, auch für sonstige Nachunternehmer, die wesentliche Teile der Leistung erbringen, einen Auszug abzurufen.

### 3 Besondere Ausführungsbedingungen

Der Auftraggeber wird den Zuschlag nur auf ein Angebot erteilen, für das er wichtige Belange gewahrt sieht (§ 128 Abs. 2 GWB). Bieter bzw. Bietergemeinschaften haben daher folgende weitere Erklärungen mit dem Angebot vorzulegen.

Nachweis	Quelle	Vorzulegen <u>auch</u> von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft	Bei Eignungsleihe vorzulegen <u>auch</u> vom jeweiligen Eignungsgeber
Eigenerklärung zur Verschwiegenheit und zum Datenschutz	Anlage Z.1-11	X	X
Eigenerklärung zur Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen	Anlage Z.1-12	X	X
Eigenerklärung zur Einhaltung der Tariftreuevorschriften	Anlage Z.1-13	X	X